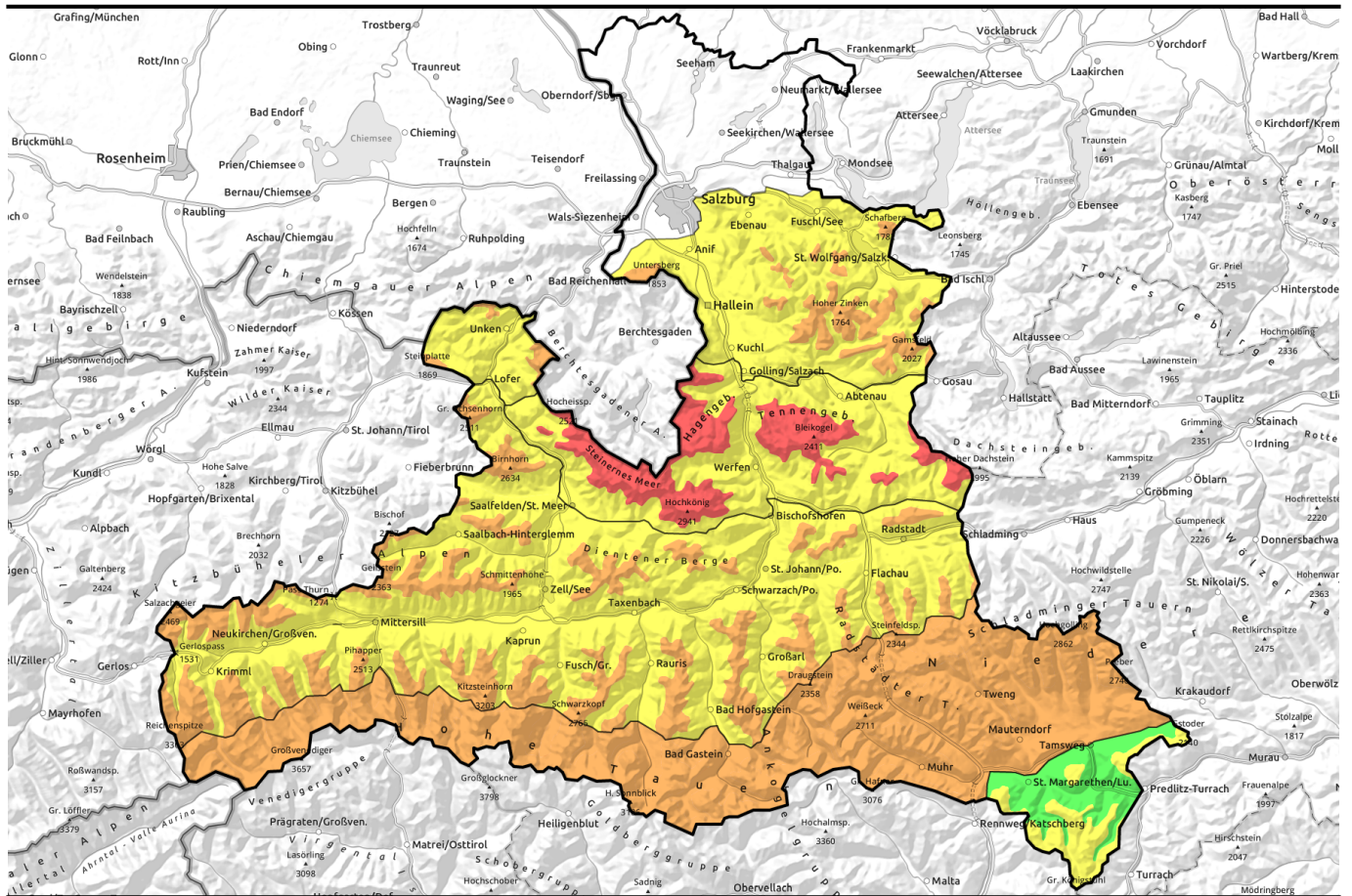

























23.01.2022



## Verbreitet ERHEBLICHE Lawinengefahr ab ca. 1500 m

	1800 m	Nockberge		
	2000 m	Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock		  
		Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr		  
	1500 m	Loferer und Leoganger Steinberge, Oberpinzgauer Grasberge, Großenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge		  
	1500 m	Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock		  

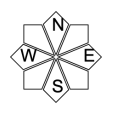
### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

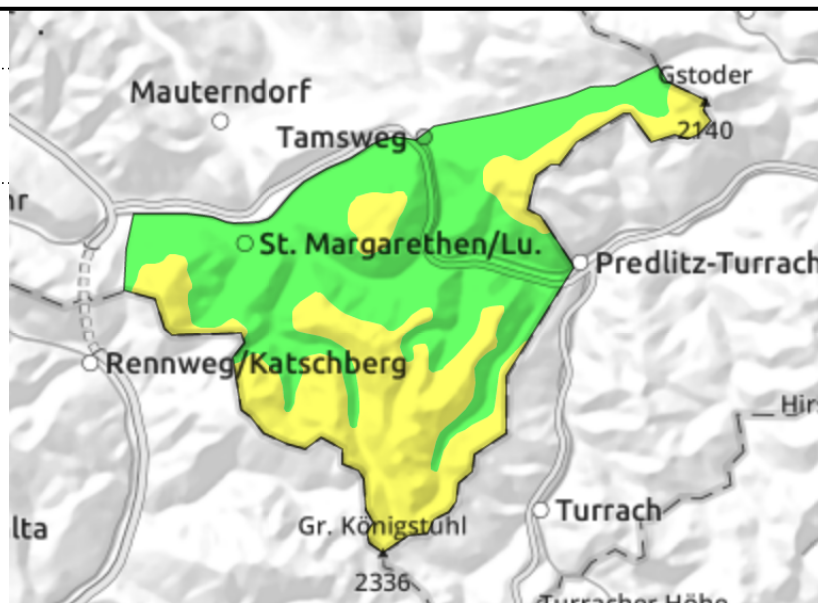


**23.01.2022**

**Nockberge**



vereinzelt Gefahrenstellen kammfern, im Waldrandbereich, in Rinnen und steilen Mulden



**Etwas Vorsicht vor dem Tribschnee in steilen Mulden**

Die Lawinengefahr ist ab dem Waldrand aufwärts MÄSSIG. Vereinzelt Gefahrenstellen durch frische **Tribschneepakete** gibt es in eingewehten Steilbereichen (Rinnen, steile Mulden, Waldlichtungen etc.) und im kammfernen Gelände der Wichtungen W-S-O.

**Schneedeckenaufbau**

Durch den Sturm ist das Gelände stark abgeweht und in Mitleidenschaft gezogen. Harte Deckel liegen neben den gut erkennbaren Tribschneepaketen in den windgeschützteren Zonen (Waldrand, Mulden). Der Tribschnee liegt teilweise auf schwachen Schichten und den Harschkrusten.

**Wetter**

Am **Sonntag** ist es sonnig. Es ist nicht mehr so stürmisch, der Nordwind erreicht noch 40 bis 50 km/h in den exponierten Zonen. Temperaturen in 2000m um -7 Grad.

Am **Montag** scheint die Sonne. Meist schwacher Wind. Temperaturen in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -8 Grad.

**Tendenz**

Wenig Änderung. Gefahrenmomente nehmen durch die Erwärmung leicht ab.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



**23.01.2022**
**Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer,  
Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock**

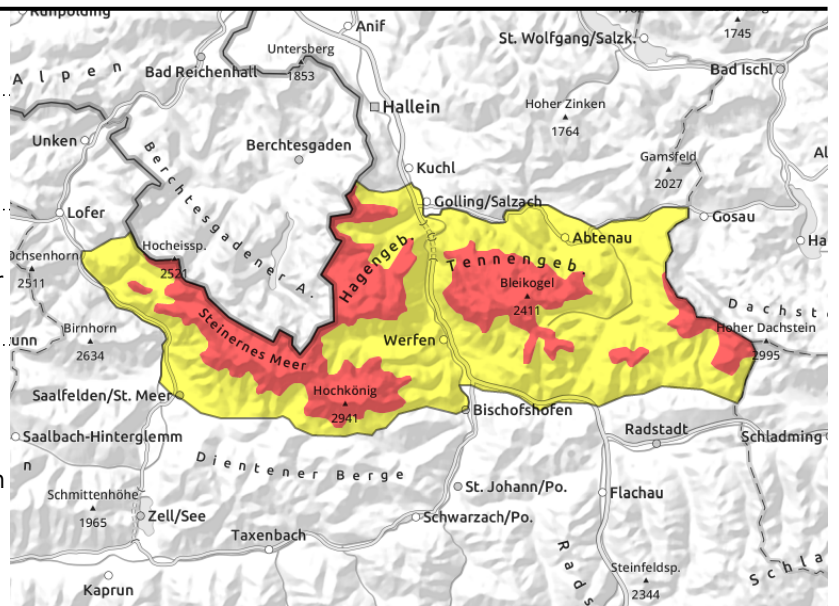

2000 m



kammfernes Gelände;  
Schneebrett kann groß bis sehr  
groß werden



Setzungsimpuls des  
Neuschnees durch Erwärmung  
und Sonne am Nachmittag;  
kleine und mittelgroße Lawinen  
möglich



## Starker Unterschied mit der Höhe! Labiler Triebsschnee in den Hochlagen

Die Lawinengefahr ist oberhalb von etwa 2000 m noch GROSS (4), darunter meist MÄSSIG.

Die hohe Einstufung resultiert daraus, dass der Wintersportler zum einen sehr leicht ein Schneebrett auslösen kann und zum anderen, dass diese dann groß, mitunter sogar sehr groß werden können. Gefahrenstellen gibt es durch den letzten Sturm in allen Richtungen. Der Impuls einer einzelnen Person kann im steilen Gelände bereits zur Auslösung ausreichen. Schneebrettlawinen können mittelgroß bis sehr groß werden. Etwas Vorsicht verdienen auch sehr steile schattseitige Hängen, auch unter der Waldgrenze.

Die Wahrscheinlichkeit für spontane Lawinen ist deutlich geringer als am Vortag. Einzelne spontane Schneebrettlawinen könnten aus stark eingewehten Bereichen sowie Lockerschneelawinen aus dem felsdurchsetzten Steilgelände durch die Erwärmung und (diffuse) Sonne am Nachmittag von selbst abgehen.

### Schneedeckenaufbau

Der ergiebige Neuschnee wurde mit dem Sturm ober der Waldgrenze stark verblasen und sehr unregelmäßig verteilt. Windexponiertes Gelände der Hochlagen ist stark ausgeweht, am meisten Neuschnee findet man am Waldrand und auf den Süd- und Ostseiten der Berge.

**Mit dem Erwärmungsimpuls am Samstag hat die Störanfälligkeit in den unteren Höhen abgenommen (Setzung). In den Hochlagen jedoch noch nicht!** Unter dem letzten Triebsschnee und dem ganzen Neuschneepaket der letzten drei Tage (50 bis 100 cm) gibt es aber noch schwache Schichten, die man stören kann (überschneiter Pulverschnee und kantige Schwachschichten unter den letzten Harschkrusten im Nordsektor und in den Hochlagen).

### Wetter

Am **Sonntag** ist die Sicht noch häufig durch Wolken und Schneeschauer eingeschränkt. Es schneit bis etwas Mittag, nachlassend; von Samstagabend bis Sonntagmittag in der Größenordnung 10 bis 30 cm. Am späten Nachmittag könnte es zaghaft auslockern. In den Hochlagen NW-Wind mit 30 bis 40 km/h. Temperaturen in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -9 Grad.

Am **Montag** scheint die Sonne. Meist schwacher Wind. Temperaturen in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -8 Grad.

### Lawinprobleme



Neuschnee



Triebsschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

### Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

### Exposition



**23.01.2022**

**Tendenz**

Rückgang der Lawinengefahr.

---

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



**23.01.2022**

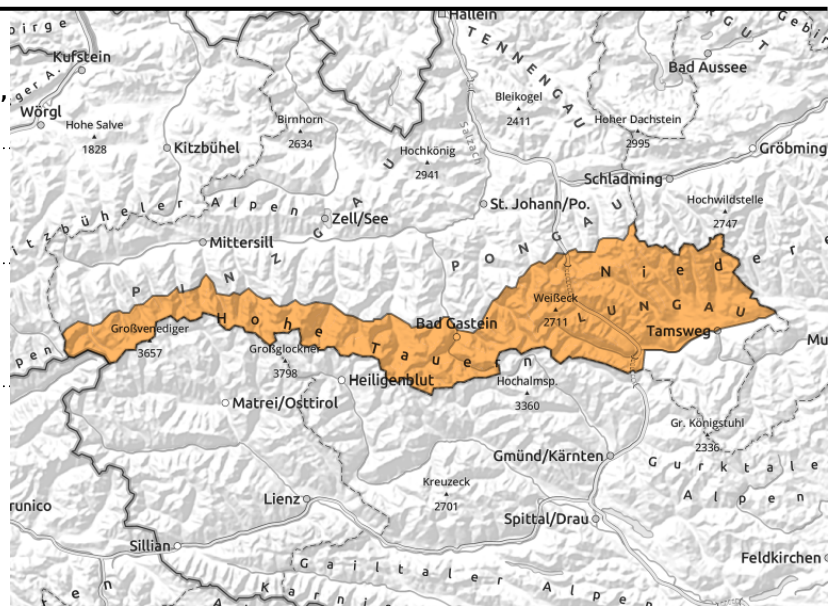
**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,  
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm,  
Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr**



kammfern, am Waldrand,  
teilweise leicht auslösbar



Setzungsimpuls des  
Neuschnees durch Erwärmung  
und Sonne am Nachmittag



## Erhebliches Tribschneeproblem

Die Lawinengefahr ist **ERHEBLICH (3)** und beginnt bereits unter der Waldgrenze. Zurückhaltung und Erfahrung sind von Vorteil.

Durch den letzten Sturm trifft man **in fast allen Richtungen Tribschneepakete**, die bereits durch den Impuls einer Person auslösbar sein können. Schneebrettlawinen können dabei mittelgroß bis groß werden. **Gefahrenstellen liegen oft direkt neben den abgewehten Stellen.**

Spontane Lawinen sind am Sonntag eher selten. Einzelne spontane Schneebrettlawinen könnten aus stark eingewehten Bereichen sowie Lockerschneelawinen aus dem felsdurchsetzten Steilgelände durch die Erwärmung und Sonne am Nachmittag ausgelöst werden.

## Schneedeckenaufbau

Der teilweise ergiebige Neuschnee wurde mit dem Sturm stark verblasen und sehr unregelmäßig verteilt. Windexponiertes Gelände der Hochlagen ist stark ausgeweht, am meisten Neuschnee findet man am Waldrand und auf den Südseiten der Berge.

Mit dem Erwärmungsimpuls am Samstag hat die Störanfälligkeit etwas abgenommen. Unter dem letzten Tribschnee und dem ganzen Neuschneepaket der letzten drei Tage (40 bis 70 cm) gibt es aber noch schwache Schichten, die man stören kann (überschneiter Pulverschnee und kantige Schwachschichten unter den letzten Harschkrusten).

## Wetter

Am **Sonntag** ist die Sicht zunächst noch häufig durch Wolken und Schneeschauer eingeschränkt. Es schneit am Vormittag noch leicht; von Samstagabend bis Sonntagmittag in der Größenordnung 10 bis 20 cm. Gegen Mittag setzt sich vom Pinzgau her die Sonne durch, später kann es auch im Pongau auflockern. In den Hochlagen NW-Wind um 30 bis 40 km/h. Temperaturen in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -9 Grad.

Am **Montag** scheint die Sonne. Meist schwacher Wind. Temperaturen in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -8 Grad.

## Tendenz

Rückgang der Lawinengefahr.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

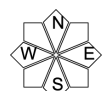
Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen

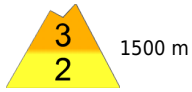
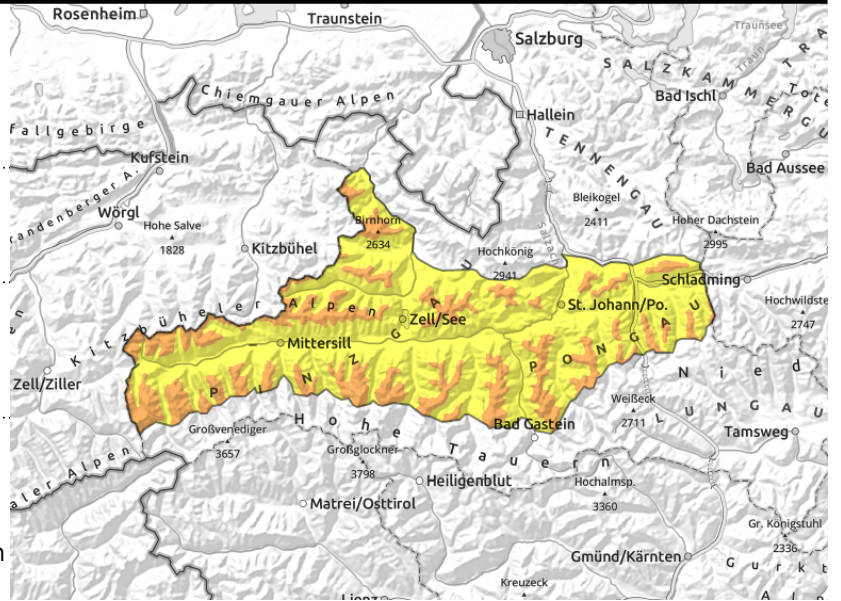
1  
gering2  
mäßig3  
erheblich4  
groß5  
sehr groß

### Exposition



23.01.2022

Loferer und Leoganger Steinberge, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge



kammfern, am Waldrand, nach oben hin tlw. noch leicht auslösbar



Setzungsimpuls des Neuschnees durch Erwärmung und Sonne am Nachmittag; kleine und mittelgroße Lawinen möglich

### Triebschnee mit zunehmender Höhe noch leicht auslösbar

Die Lawinengefahr ist oberhalb von etwa 1500 m ERHEBLICH (3), darunter meist MÄSSIG. Zurückhaltung und Erfahrung sind im freien Gelände von Vorteil. Der Wintersportler kann in sehr steilen Zonen ober 1500 m - insbesondere in den Richtungen NO-O-S-W leicht ein Schneebrett auslösen. Der Impuls einer einzelnen Person kann bereits ausreichen. Schneebrettlawinen können mittelgroß und groß werden. Etwas Vorsicht verdienen auch sehr steile schattseitig Hänge, auch unter der Waldgrenze. Spontane Lawinen sind am Sonntag eher selten. Einzelne spontane Schneebrettlawinen könnten aus stark eingewehten Bereichen sowie Lockerschneelawinen aus dem felsdurchsetzten Steilgelände durch die Erwärmung und Sonne am Nachmittag ausgelöst werden.

### Schneedeckenaufbau

Der teilweise ergiebige Neuschnee wurde mit dem Sturm ober der Waldgrenze stark verblasen und sehr unregelmäßig verteilt. Windexponiertes Gelände der Hochlagen ist stark ausgeweht, am meisten Neuschnee findet man am Waldrand und auf den Süd- und Ostseiten der Berge.

Mit dem Erwärmungsimpuls am Samstag hat die Störanfälligkeit in den unteren Höhen abgenommen (Setzung). In den Hochlagen jedoch noch nicht! Unter dem letzten Triebschnee und dem ganzen Neuschneepaket der letzten drei Tage (40 bis 60 cm) gibt es aber noch schwache Schichten, die man stören kann (überschneiter Pulverschnee und kantige Schwachschichten unter den letzten Harschkrusten im Nordsektor und in den Hochlagen).

### Wetter

Am Sonntag ist die Sicht zunächst noch häufig durch Wolken und Schneeschauer eingeschränkt. Es schneit am Vormittag da und dort noch leicht; von Samstagabend bis Sonntagmittag in der Größenordnung 10 bis 20 cm. Gegen Mittag setzt sich im Pinzgau die Sonne durch, später kann es auch im Pongau auflockern. In den Hochlagen NW-Wind um 30 km/h. Temperaturen in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -9 Grad.

Am Montag scheint die Sonne. Meist schwacher Wind. Temperaturen in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -8 Grad.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**23.01.2022**

**Tendenz**

Rückgang der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



**23.01.2022**

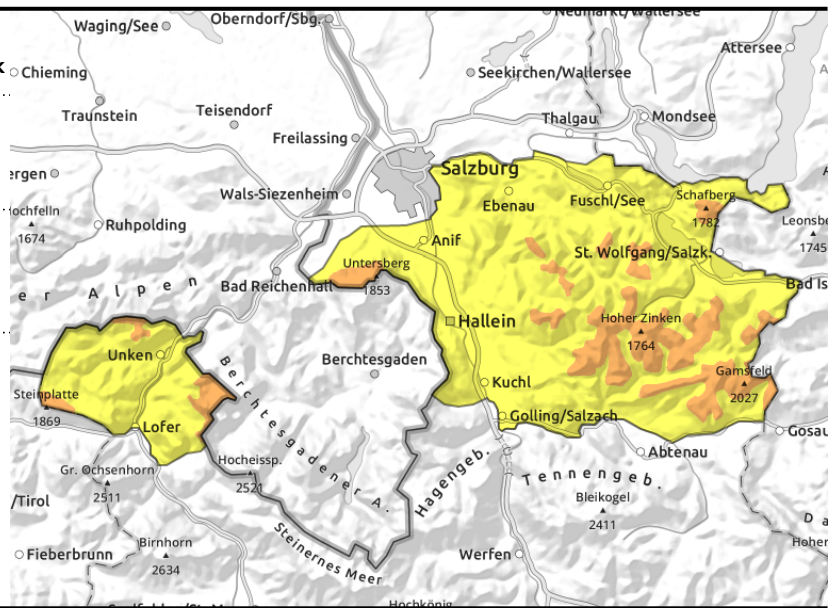
**Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock**



kammfern, am Waldrand, nach oben hin noch leicht auslösbar



Lockerschnee aus felsdurchsetztem Steilgelände; einzelne Gleitschneelawinen aus zuvor aperen Hängen



## Tribschnee mit zunehmender Höhe noch leicht auslösbar

Die Lawinengefahr ist oberhalb von etwa 1500 m ERHEBLICH (3), darunter MÄSSIG. Zurückhaltung und Erfahrung sind im freien Gelände von Vorteil.

Der Wintersportler kann in sehr steilen Zonen – insbesondere in den Richtungen NO-O-S-W ein Schneebrett auslösen. Der Impuls einer einzelnen Person kann bereits ausreichen.

Schneebrettlawinen können mittelgroß und groß werden.

Spontane Lawinen sind am Sonntag eher selten. Einzelne Lockerschneelawinen aus dem felsdurchsetzten Steilgelände oder einzelne Gleitschneelawinen sind möglich.

## Schneedeckenaufbau

Der teilweise ergiebige Neuschnee wurde mit dem Sturm ober der Waldgrenze stark verblasen und sehr unregelmäßig verteilt. Windexponiertes Gelände der Hochlagen ist stark ausgeweht, am meisten Neuschnee findet man am Waldrand und auf den Süd- und Ostseiten der Berge.

**Mit dem Erwärmungsimpuls am Samstag hat die Störanfälligkeit in den unteren Höhen abgenommen (Setzung). In den Hochlagen jedoch noch nicht!** Unter dem letzten Tribschnee und dem ganzen Neuschneepaket der letzten drei Tage (40 bis 70 cm) gibt es aber noch schwache Schichten, die man stören kann (überschneiter Pulverschnee und kantige Schwachschichten unter den letzten Harschkrusten im Nordsektor).

## Wetter

Am **Sonntag** ist die Sicht noch häufig durch Wolken und Schneeschauer eingeschränkt. Es schneit bis etwas Mittag, nachlassend; von Samstagabend bis Sonntagmittag in der Größenordnung 10 bis 30 cm. Am späten Nachmittag könnte es zaghafte auslockern. In den Hochlagen NW-Wind mit 30 bis 40 km/h. Temperaturen in 2000m um -7 Grad.

Am **Montag** scheint die Sonne. Meist schwacher Wind. Temperaturen in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -8 Grad.

## Tendenz

Rückgang der Lawinengefahr.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

